

Herbsttreffen  
Experimentelle  
Kognitionspsychologie

# Programm

HexKoP 2007  
2. bis 4. November

**Organisation:**

Dieter Nattkemper  
Birgit Stürmer

**Kontakt:**

Dieter Nattkemper [dieter.nattkemper@psychologie.hu-berlin.de](mailto:dieter.nattkemper@psychologie.hu-berlin.de)

Birgit Stürmer [birgit.stuermer@cms.hu-berlin.de](mailto:birgit.stuermer@cms.hu-berlin.de)

**Graphische Gestaltung:** nach dem Design von Lars Paternoster, Braunschweig  
([www.psuw.de](http://www.psuw.de))

## Das Programm:

### Freitag (2. November 2007): Was ich schon immer sehen wollte

14:00 – 14:30 Kaffee, Begrüßung

14:30 – 15:10 Milena Rabovsky & Kerstin Unger, Berlin: Verändert Wissen unsere Wahrnehmung? Elektrophysiologische Evidenz

15:10 – 15:50 Annekathrin Schacht, Berlin: Emotionen in der Wortverarbeitung: Zeitverlauf und Randbedingungen

15:50 – 16:20 PAUSE

16:20 – 17:00 Gernot Horstmann, Bielefeld: Visuelle Suche nach emotionalen Gesichtern – Ein Fall von Distraktorzurückweisung?

17:00 – 17:40 Christof Körner, Graz: Blickbewegungsexperimente zum Gedächtnis bei der wiederholten visuellen Suche

17:40 – 18:00 Géza Harsányi, Berlin: Auswirkungen von Kontextbedingungen auf die Informationsreduktion beim kognitiven Fertigkeitserwerb

18:00 – 18:40 Katja Lochmann, Halle: Mentale Repräsentationen negativer Zahlen

18:40 Vor vierzig Jahren in Darmstadt . . .

ab 19:30 Turnhalle

### Samstag (3. November 2007): Was ich schon immer tun wollte

9:00 – 9:20 Ulrich Ansorge, Bielefeld: Ein tieferer Blick in die Augen des Anderen: Evidenz für einen imitationsbasierten Simoneffekt

9:20 – 9:40 Roland Nigbur, Berlin: Sequenzabhängige Anpassung nach Konflikten

9:40 – 10:00 Gamze Alpay, Berlin: Dissoziation von sequenzabhängigen Anpassungsprozessen und Top-Down Kontrolle im Simon Paradigma

10:00 – 10:40 Carsten Pohl, Würzburg: Unbewusst Schachspielen: Ein Vergleich von Schachexperten und -novizen

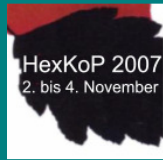
10:40 – 11:10 PAUSE

11:10 – 11:50 Andrea Kiesel, Würzburg: Zur Wirkungsweise unbewusster Reize: Das Erklärungskonzept der handlungssteuernden Reizerwartungen

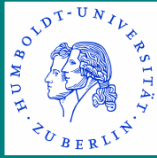
11:50 – 12:30 Dirk Vorberg, Braunschweig: Komplexitätsgrenzen für unbewusstes Antwort-Priming? Relationale Regeln.

12:30 – 14:00 PAUSE

14:00 – 14:40 Rico Fischer, Dresden: Conflict adaptation in conditions of limited resources: Evidence from dual-tasks



# Herbsttreffen experimentelle Kognitionspsychologie HexKoP 2007 in Berlin – 2. bis 4. November



14:40 – 15:20 Tilo Strobach, Berlin: Verbesserte Aufgabenkoordinierung nach Übung von Doppelaufgaben

15:20 – 16:00 Poster + Kaffee + Kuchen

Franziska Plessow, Dresden: Weist die non-selektive Inhibition motorischer Handlungen eine neuronale Implementierung in den Basalganglien auf? Eine Studie an Parkinsonpatienten mit tiefer Hirnstimulation des Nucleus subthalamicus

Martin Brucks, Berlin: ARCHITEKTUR & KOGNITION – Zur Differenzierbarkeit von Prozessen der Dichtewahrnehmung und des Beengungserlebens bei Nutzern verdichteter Stadtquartiere

## 1.1 Gerrit Hirschfeld, Münster: Die Rolle von Hand und Fuß beim Handlungsbenennen - Effektor-spezifische Interferenz zwischen Motorik und Sprachproduktion?

16:00 – 16:40 Mathias Hegele, Dortmund: An den Grenzen visumotorischer Plastizität: Die Rolle von Bewegungsrückmeldung beim Erwerb variabler Werkzeugtransformationen

16:40 – 17:00 Katrin Rapp, Dortmund: Eigenschaften von Kraftfeldern und ihr Einfluss auf Bremsbewegungen

17:00 – 17:40 Sandra Sülzenbrück, Dortmund: Bewegungsbahnen von Hand und Werkzeugspitze bei der Benutzung eines zweiseitigen Hebels

17:40 – 18:00 *Pause*

18:00 – 18:20 Carola Häring, Würzburg: Zeitbezogene Aktions-Effekt Beziehungen

18:20 – 18:40 Dorit Wenke, London: Mechanismen intentionalen Bindings: Wie Agency die Zeitwahrnehmung verändert.

18:40 – 19:00 Robert Gaschler, Berlin: Aktions-Effekt-Kompatibilität: Hemmung durch effekt-kompatible räumliche Ereignisse?

*ab 19:30 Anna Koschke*

### Sonntag (4. November 2007): Was ich schon immer wissen wollte

10:00 – 10:40 Uta Sassenberg, Berlin: Die Komplexität der Anforderung beeinflusst die Produktion redebegleitender Gesten

10:40 – 11:20 Merim Bilalić, Tübingen: Why good thoughts block better ones: The pernicious Einstellung (set) effect

11:20 – 12:00 Wolfgang Bösche, Darmstadt: Gewalthemmung in Computerspielen als Folge von Opfervisualisierung, Versuchsleitungsverhalten und Vorerfahrung

12:00 *Wer organisiert die nächste Hechskopf?*

